

## Marcel Höfs

---

### PERSÖNLICHE DATEN

---

Marcel Höfs

\* 21. Februar 1980 in Warendorf

01525-4019509

mail@marcelhoefs.de



### THEATERPÄDAGOGIK/REGIE (AUSWAHL)

---

2010 bis 2020	jährliche Entwicklung und Inszenierung von Theaterstücken mit Jugendlichen (14-18 J.) im Rahmen der Initiative „ProVinz“ im Kreis Warendorf/Münsterland (Tragödien, Komödien, biographisches Theater, Commedia dell'arte, Improvisationsabend)
2014 bis 2020	jährliche Inszenierung von Volkstheaterstücken mit der Bornheimer Laintheatergruppe „Volxtheater Rösberg“ (12-77 J.)
2017 bis 2020	jährliche Inszenierung von Theaterstücken mit der Theater-AG des Aloisiuskollegs Bonn (9.-12. Schuljahr): „Hexenjagd“, „Lysistrata“, „Jekyll und Hyde“, „Der Diener zweier Herren“ (jeweils Adaptionen erstellt für bis zu 20 Rollen)
September bis Dez. 20	Inszenierung des Theaterstücks „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring mit der 12. Klasse der Waldorfschule Erftstadt (Adaption für 25 Schüler)
April bis Juli 2019	Inszenierung des Theaterstücks „Sonnentallee“ von Thomas Brussig mit 25 Schülern der 12. Klasse der Waldorfschule Erftstadt; vier Vorstellungen, u.a. im Kulturbunker Köln-Mülheim
Okt. 18 bis März 19	Inszenierung und Entwicklung des Theaterstücks „Schneewittchen – kein Kindermärchen“ für das Metropol Theater Köln mit

8 Schauspielschüler\*innen von der „Film Acting School Cologne“, im Regieteam mit G. Japs

Sept./Okt 17 Inszenierung des Theaterstücks „Amphitryon“ (nach Molière) am Metropol Theater Köln (Profi-Produktion)

Sept. bis Nov. 2017 pädagogische und künstlerische Begleitung des Filmprojekts „Ich bin ich“ vom Politischen Arbeitskreis Schulen (PAS) und dem Haus der Jugend Bonn. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren

September 14 bis Febr. 15 Inszenierung des Theaterstücks „Trauer muss Elektra tragen“ von Eugene O’Neill mit 28 Schülern der 12. Klasse der Freien Waldorfschule Köln; sechs Vorstellungen u.a. im Metropol Theater Köln

Februar/März 2010 Inszenierung des Theaterstücks der 8. Klasse „Löwenherz“ an der Freien (integrativen) Waldorfschule Everswinkel/Münster

#### THEATERPÄDAGOGIK/KURSE (AUSWAHL)

---

seit August 2008: Theaterpädagoge an der „Karl-Borromäus-Schule für Gesundheitsberufe Bonn“; Theaterarbeit mit Auszubildenden (Stückentwicklung, Monologe, Dialoge, Improvisation, biographisches Theater sowie Theater als Spiegel der eigenen Persönlichkeit)

seit 2009 Theaterworkshops an der Königin-Juliana-Schule (Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)

seit Anfang 2017 Kurse und Workshops für das Junge Theater Bonn (Schnupperkurse, Grundkurse I und II, Projektkurse für 6-9jährige, 10-13jährige, 14-18jährige und Erwachsene)

Sommer 17, 18, 19 und 20 Durchführung einer dreiwöchigen „Summerschool“ des Jungen Theaters Bonn mit 8-13jährigen Kindern, sechs Stunden täglicher Unterricht/Probe, Entwicklung und Produktion eines

Theaterstücks bzw. Hörspiels („Zurück für die Zukunft“, „Kids in black“, „Mord um Mitternacht“, „Gestern, heute, morgen – die geheimnisvolle Akademie“)

April bis Juni 2017

Anstellung als Theaterpädagoge beim Jungen Theater Bonn: Workshops in Schulen und im Theater, Schulbegleitungen, pädagogische Begleitideen/Materialmappen

#### TRAININGS UND WORKSHOPS ZU RHETORIK, SPRECHEN UND PRÄSENTATION

---

seit Februar 2015

Uni-Seminar „Sicheres und bewusstes Auftreten in Universität und Alltag“ – Praxis-Seminar zur Schulung von Sprache und Stimme“ an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Blockseminar und fortlaufend im Semester sowie als Online-Seminar)

seit Mai 2014

Rhetorik-Seminare (Seminare zur angemessenen Präsentation an Schulen (u.a. zur Vorbereitung auf das mündliche Abitur), z.B. an Gymnasien in Moers, Siegen und Bonn

seit 2013

Uni-Vorträge zum Thema „Richtig sprechen – Aussprache des Deutschen“ auf Einladung des Germanistischen Seminars der Uni Bonn

Mai 2013

einwöchiges (theaterpädagogisches) Seminar zum Thema „Mobbing“ am „Grafschafter Gymnasium Moers“ (7. Klasse)

seit März 2011

Bewerbungstrainings in Unternehmen und Schulen mit theaterpädagogischen Mitteln (z.B. Firma Reifenhäuser Troisdorf, Theodor-Litt-Realschule Bonn-Kessenich, Hauptschule Bonn-Beuel, Gymnasium „Auf der Morgenröthe“ Siegen; 7.-13. Klasse)

## SCHAUSPIEL (AUSWAHL)

---

seit Mai 2019	Metropol Theater Köln: Kindertheater „Rotkäppchen“ (Rolle: Böser Wolf)
Dez. 16 bis Januar 17	Landestheater Neuwied und Kleines Theater Bad Godesberg: „Die Geisterkomödie“ (Rolle: Arzt Dr. Bradman)
seit Nov. 16	Metropol Theater Köln: Kindertheater „Sterntaler“ (Rolle: Ignatius von Schulenburg)
November 15 bis Dez 19	Metropol Theater Köln: Shakespeares „Was ihr wollt“ (Rollen, Herzog Orsino, Andrew Bleichenwang)
Mai bis Juli 2012	Contra-Kreis-Theater Bonn: „Suche impotenten Mann fürs Leben“ (versch. Rollen, Regie: Eric Polls)
März 2012	Philharmonie Köln: „Malheur in der Geisterwelt“ (Titelrolle; in Zusammenarbeit mit dem Gürzenichorchester und 300 Grundschulkindern)
Sommer 2008	Freilichttheater am Blauen See in Ratingen: „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ (Rolle: Seppel, Regie: Ralph Reiniger)
2007 bis 2010	Mitglied des Ensembles der Bonner Springmaus-Produktionen „Hochzeit auf Rheinisch“, „Betriebsfest auf Rheinisch“ und „Familienfest auf Rheinisch“ (Regie: Bill Mockridge)
Sommer 2007	Freilichtwandertheater Alfter „Der kleine dicke Ritter“ (Rolle: Böser Zauberer Rasputin)

## SPRECHERTÄTIGKEIT

---

2010 bis 2020	Mitglied des Sprecher-Ensembles beim Deutschlandfunk, Köln; Nachrichten, Aufnahmen, Ansagen, Moderationen, Presse-schau
---------------	---

## ARBEIT ALS COMEDIAN

---

seit 2011	Comedian der ComedyTour Köln („Stand-up trifft Sightseeing“)
2006 bis 2016	Kabarettistische Stadtführungen „op Kölsch“ als Tünnes & Schäl und weitere Tourformate

## AUSBILDUNG

---

2004 bis 2008	Ausbildung zum Schauspieler/Sprecher an der Alanus Hochschule in Alfter (staatl. anerkannt), Diplom-Note 1,6
2004	Musikstudium (Lehramt Primarstufe) an der Uni Köln (Hauptfächer Gesang und Gitarre)
2000 bis 2003	Studium der Germanistik und Italianistik („Deutsch-Italienische-Studien“) an der Uni Bonn und Uni Florenz
1999	Abitur in Warendorf (Durchschnitt 1,7)

---

Marcel Höfs 2021